

## Holz, Arno: 7. (1896)

- 1     Ninon heisst sie. Ihre Mutter
- 2     Handelt nachts mit Apfelsinen
- 3     An der Weidendammer Brücke.
- 4     Doch sie selbst ist Kammerkätzchen.
  
- 5     Stöckelschühchen. Sehr kokett.
- 6     Sehr kokett sitzt auch ihr Häubchen,
- 7     Das auf ihrem krausen Köpfchen
- 8     Weiss und niedlich balanciert.
  
- 9     Doch der kleine Marmorschlingel,
- 10    Der dem Spiegel vis-a-vis
- 11    Grad vor einem Makartstrauss hockt,
- 12    Lässt sich dadurch nicht verblüffen.
  
- 13    Immer, wenn ihr Pfauenwedel
- 14    Ihn frühmorgens abstäubt, lacht er.
- 15    Ja, die Stutzuhr kann sogar
- 16    Deutlich hören, was er sagt:
  
- 17    »thu mir den Gefallen, Kind, und
- 18    Kokettiere nicht so viel!
- 19    Ninon nennt die gnädige Frau dich?
- 20    Geh, du heisst ja gar nicht so!
  
- 21    Martha heisst du. Dein Papa
- 22    War der gnädige Herr von Dingsda.
- 23    Vor drei Wochen in New-York
- 24    Starb er als Conditorlehrling.
  
- 25    Deine Mutter lebt. Sie schielt,
- 26    Hinkt und schnupft. Im Uebrigen
- 27    Handelt sie mit Apfelsinen

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31149>)